

Gleiwitz, den 1. September 1885.

[44974] P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich die seit dem Jahre 1849 bestehende Buchhandlung des Herrn Ph. Karfunkel in Gleiwitz mit sämtlichen Aktiven (die wenigen Passiven wird Herr Karfunkel selbst ordnen) käuflich erworben habe und das Geschäft von heute ab unter der Firma

Paul Raschdorff's Buchhandlung weiterführen werde.

Der Aufschwung, den Gleiwitz in den letzten Jahren genommen hat, läßt mit Sicherheit erwarten, daß bei energischer Leitung des Geschäftes die besten Hoffnungen auf ein Gedeihen desselben wohl gerechtfertigt sind.

Gestützt auf langjährige buchhändlerische Thätigkeit in den achtbaren Häusern W. Peuser in Hamburg, Fues's Verlag in Leipzig, Weidmannsche Buchhdlg. und S. Calvary & Comp. in Berlin, A. Stumpf in Bochum und Sauer & Co. in Tarnowitz, sowie auf genügende Geldmittel, glaube ich die nötigen Fähigkeiten zu besitzen, ein Geschäft erfolgreich leiten zu können, und verweise ich Sie auf untenstehende Referenzen, sowie auf nachstehende Worte des Herrn Peuser in Hamburg.

Meine Kommission hatte Herr Rob. Friese in Leipzig die Güte zu übernehmen. Neuigkeiten werde meist selbst wählen; nur erbitte mir Cirkulare, Prospekte und antiquar. Kataloge etc. unverlangt in einfacher Anzahl.

Indem ich Sie schließlich höflich ersuche, mir in meinen Unternehmungen durch Contoeröffnung gütigst entgegen kommen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Paul Raschdorff.

Referenzen:

Bankgeschäft L. Reymann, Oppeln.
Direktor Carl Haase, Gleiwitz.

Hamburg, den 17. August 1885.

Herr Paul Raschdorff, mit dem ich seit seinem Weggange aus meinem Geschäft noch immer in freundschaftlicher Beziehung stehe, ersucht mich, seinem Cirkular einige empfehlende Worte anzufügen. Ich thue das um so lieber, als ich Herrn Raschdorff als einen tüchtigen Geschäftsmann habe kennen gelernt, der das gesteckte Ziel, sich eine geachtete Stelle in der Reihe der Kollegen zu erringen, mit Energie verfolgt und sicherlich auch erreichen wird. Ich kann daher die Bitte des Herrn Raschdorff um Ihr Vertrauen und Wohlwollen mit bestem Gewissen befürworten und unterstützte dieselbe auf das angelegentlichste.

W. Peuser.

Verkaufsanträge.

[44975] Ein moderner, gangbarer und rentabler Verlag populär-wissenschaftlicher Richtung soll für 50 000 Mk. verkauft werden. Ernstlich Reflektierende, die sich über ihre Verhältnisse ausweisen, erfahren Näheres sub N. N. # 30709. durch die Exped. d. Bl.

[44976] Zu verkaufen ist Familienverhältnisse halber in einer lebhaften Stadt Oberbayerns mit vielen Anstalten, Garnison u. eine altrenommierte Sortimentbuch-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung (katholischer Richtung) mit ausgedehnter guter Kundschaft, darunter sämtliche Anstalten, Garnison u. — Ein Privat-Beseverein befindet sich im Lokal; es bietet sich für einen, ev. auch für zwei strebsame Sortimenter Gelegenheit zu einer sehr günstigen Acquisition. Umsatz ca. 50 000 Mk. — Anzahlung 20 000 Mk.

Gef. Offerten unter Chiffre A. L. 29115. befördert die Exped. d. Bl.

[44977] Ein Sortiment, welches ca. 20 000 Mk. umsetzt u. einen Reingewinn von ca. 3000 Mk. erzielt, soll für 11 500 Mk. pr. Cassa verkauft werden. Ich empfehle diese Gelegenheit aufs beste u. erbitte mir Angebote sub F. F. 27. Leipzig, 10. September 1885.

Bernhard Hermann.

[44978] Eine hochrenommierte sehr feine Buch- u. Kunsthandlung in einer großen Stadt Nord-Deutschlands soll für 40 000 Mk. verkauft werden. Das Geschäft hat ein sehr distinguiertes Publikum, einen Umsatz von 75 000 Mk., einen Lagerwert von 26 500 Mk. — Für einen tüchtigen und bemittelten Buchhändler eine vorzügliche Offerte!

Berlin

Elwin Staudé.

[44979] In der deutschen Schweiz ist ein Sortiment mit einem jährlichen Umsatz von rund 50 000 Frs. zu verkaufen.

Gef. Offerten unter E. B. 30578. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[44980] In einer schön gelegenen Stadt Thüringens mit Realschule und Gymnasium II., vielen Fabriken, Ämtern u. ist die einzige bestaccreditierte Buchhandlung mit Nebenbranchen zu verkaufen. Das blühende, seit 21 Jahren bestehende Geschäft hat einen Umsatz von 20 000 Mark mit über 4000 Mark Reingewinn, der bei nur einiger Thätigkeit noch bedeutend gesteigert werden kann. Kaufpreis 15 000 Mk. Off. mit Nachweis über das nötige Übernahmekapital unter F. c. 39520. durch Rudolf Mosse in Halle a/S. erbeten, worauf Näheres brieflich erfolgt.

[44981] Infolge des vor kurzem erfolgten Ablebens meines Mannes sehe ich mich veranlaßt, die hier betriebene Antiquariats-handlung, verbunden mit kleinem Sortiment, alsbald zu verkaufen oder zu verpachten, oder eventuell einen erfahrenen thätigen Teilhaber anzunehmen. In günstiger Lage der Stadt, bietet das Geschäft einem strebsamen Manne auch mit geringer Kapitaleinlage eine sichere, angenehme Existenz. — Nähere Auskunft erteilt G. Wildt in Stuttgart sowie die Unterzeichnete.

Mannheim, den 1. September 1885.

Anna Bender,

in Firma: A. Bender's Antiquariat und Buchhandlung.

[44982] In Dresden ist ein Kunstverlag, Reisehandbücher nebst Platten und Borräten, preiswürdig zu verkaufen. Adressen bittet man Dresden, Postamt 1 # 14. gef. niederzulegen.

[44983] Eine die öffentliche Gesundheitspflege und deren Regelung behandelnde sehr sach- und zeitgemäße wie günstigst besprochene Reformschrift eines in der medicin. wie jurist. Welt vorteilhaft bekannten Autors, für deren Vertrieb infolge Krankheit und Todesfalles des Verlegers nichts gethan wurde, steht, da zur Richtung des jetzigen Verlagsbesitzers nicht geeignet, unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Gef. Offerten sub S. 30412. an die Exped. d. Bl.

[44984] Fachblatt, 10 Jahre bestehend, welches mit wenig Kapitalanlage bedeutend vergrößert werden und demnach den jetzigen jährlichen Reinverdienst von circa 4000 Mk. auf ca. 15 000 Mark steigern kann, ist billigst per sofort zu verkaufen. Gef. Offerten sub D. G. 518. befördern Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Kaufgesuche.

[44985] Ein junger Mecklenburger, welcher gut empfohlen ist und in seinen bisherigen Stellungen sich gut bewährt hat, sucht für Mitte nächsten Jahres (1886) in einer größeren Stadt Mecklenburgs gegen entsprechende Anzahlung und Sicherstellung ein lebensfähiges und solides Sortimentgeschäft zu erwerben und bietet sich an, ab 1. Januar in dasselbe als Gehilfe gegen die übliche Garantie einzutreten. Offerten unter D. F. 82. erbeten durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig, welcher auch geneigt ist, über Suchenden Auskunft zu erteilen.

[44986] Gesucht ein kleines Sortiment mit Nebenbranchen in einer kleinen Stadt Süddeutschlands. Käufer möchte auf kurze Zeit als Bolontär das Geschäft kennen lernen. Gef. Offerten erbittet unter C. E. 246.

Leipzig.

R. F. Koehler.

[44987] Von einem zahlungsfähigen Käufer wird eine kleine oder größere Leihbibliothek zu kaufen gesucht. Offerten mit äußerster Preisangabe sub G. B. 15. an Herrn Gustav Brauns in Leipzig.

Teilhaber gesuche.

[44988] Zu einem nachweisl. sehr sicheren und lukrativen Unternehmen (Belletr.) wird ein Teilnehmer mit wenig Kapital gesucht oder auch ein Verleger, der den Verlag ganz übernimmt. Näheres wird bereitw. mitgeteilt auf Anfragen unter J. G. 1235. durch Rudolf Mosse in Berlin SW.

Fertige Bücher.

[44989] *Nachstehende gangbare Werke wollen die verehrl. Handlungen stets am Lager halten u. gef. à cond. verlangen:*

Holz, Emanuel Geibel. 4 M.

Holz u. Jerschke, dtische Weisen. Kart. 3 M.

— do. Eleg. geb. m. G. 4 M.

Kriesche, Stückchen. Geb. 4 M.

Lange, prunklose Lieder. Geb. m. G. 2 M. 50 S.

Parrisius, zerstr. ästhetische Schriften.

I. Theil. Geb. 3 M.

II. Theil. Brosch. 2 M. 40 S.

Pasig, Luther. Geb. 1 M.

Seitz, Vom Wald. Geb. 4 M. 50 S.

Berlin C.

Oscar Parrisius.